

Deutschlandweite Langzeitstudie zu Promotionsbedingungen durch das Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ)

Bitte um Teilnahme der Personen, die seit 2011 an der Humboldt-Universität zu Berlin promovieren!

Sehr geehrte Doktorandinnen und Doktoranden,

die Humboldt-Universität beteiligt sich an dem auf mehrere Jahre angelegten Projekt „**Promovierendenpanel ProFile**“, das bundesweit an verschiedenen Universitäten durchgeführt wird. Das Promovierendenpanel erhebt die Meinungen, Erfahrungen und Bewertungen der Promovierenden zu verschiedenen Aspekten ihrer Promotion.

Seit April 2009 bis zum jetzigen Zeitpunkt haben mehr als **6.500** Promovierende und Promovierte, davon knapp 1.000 von der HU, an der Befragung teilgenommen. Wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihr Engagement bedanken. Die HU erhält vom iFQ universitätsspezifische Berichte über die Ergebnisse. Wir nutzen die daraus gewonnenen Erkenntnisse, um die Bedingungen während der Promotion für alle Promovierenden nachhaltig zu verbessern.

Voraussichtlich Mitte April werden diejenigen Promovierenden zur Befragung eingeladen, die im Jahr 2011 neu ihre Promotion an der HU begonnen haben.

Für Promovierende der HU, die bislang keine Einladung zu Teilnahme am Panel erhalten haben und sich daran beteiligen möchten, können wir prüfen, ob eine Beteiligung möglich ist. Diese kontaktieren bitte: nachwuchs@uv.hu-berlin.de.

Um eine kontinuierliche Berichterstattung über die Förderung der qualitativen und quantitativen Promotionsbedingungen an der HU erreichen zu können, würden wir es sehr begrüßen, wenn sich viele Promovierende und eingeladene Promovierte unserer Universität an dem Promovierendenpanel beteiligten.

Die Teilnahme an der Panelstudie ist natürlich freiwillig!

Das Promovierendenpanel ist als Wiederholungsbefragung angelegt und wird online durchgeführt. Neben Fragen zur Bildungsbiographie stehen die Promotionsbedingungen, die Betreuungssituation, die Qualität des Lehrangebots und der Ausstattung, sowie Fragen zur Finanzierung im Mittelpunkt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Rahmen von universitätsspezifischen Berichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.promovierendenpanel.de.

Die Studie ist datenschutzrechtlich durch die Einbeziehung der Datenschutzbeauftragten der HU und die vertragliche Vereinbarung des Projektes zwischen dem iFQ und der HU abgesichert. Das iFQ hat darüber hinaus in enger Zusammenarbeit mit der ZENDAS (Zentrale Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten) ein tragfähiges Datenschutzkonzept erarbeitet. Sie können sich gern bei Nachfragen an den Datenschutzbeauftragten des iFQ (datenschutz@forschungsinfo.de) wenden.

Die HU und auch Sie persönlich werden an den Ergebnissen der Studie partizipieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!